

# Feierliche Übergabe: OKV-Mobil im Anflug

Alle OKV-Mitglieder und Unterstützer sind am Samstag zur Übergabe eingeladen

LAICHINGEN (sz) - 20 Herren in der „nachberuflichen Lebensphase“ nutzen ihren Freiraum, Gutes zu tun und als ehrenamtlichen Fahrer beim Ortskrankenpflegeverein Laichinger Alb (OKV) ihren Dienst zu übernehmen. Nun bekommen sie einen dritten Bus.

Aufgrund „der großen Nachfrage“ und dank der Unterstützung der Glückspirale, der Volksbank Laichinger Alb, dem Albwerk und dem Lions Club Blaubeuren-Laichingen konnte der OKV Laichinger Alb laut Mitteilung jetzt ein drittes Auto, einen neuen OKV-Bus, anschaffen.

Mit dem behindertengerecht ausgestatteten 9-Sitzer Ford Transit 350 Kombi habe das Team der OKV-Geschäftsstelle nun „noch mehr Spielraum“, die gewünschten Fahrten entsprechend den Bedürfnissen ihrer Gäste zu koordinieren. Die Freude beim OKV ist groß.

Zur Übergabe des neuen Mobils sind alle Mitglieder, Unterstützer, Bürger und Interessierten eingeladen am Samstag, 6. April, um 11 Uhr in der Laichinger Radstraße vor dem Duceyer Platz. Mit Weißwürsten und Getränken wird der OKV seine Gäste bewirten.

„Wir fördern die Selbständigkeit betagter Menschen, damit sie ihre persönlichen Kontakte erhalten können“, sagt Bernhard Schweizer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des OKV, zum Angebot des OKV-Mobils.

Die Bereitschaft der ehrenamtlichen Fahrer, sich auf Neues einzulassen und neue Herausforderungen anzunehmen sei beispielhaft. Mit größter Zuverlässigkeit aber auch mit heiterer Gelassenheit unterstützen sie die hilfsbedürftigen OKV-Mitglieder bei ihrem Wunsch, selbstständig Wege zu realisieren, damit

sie am alltäglichen Leben teilnehmen können.

Aber längst könnten in letzter Zeit nicht mehr alle Wünsche und Anfragen berücksichtigt werden. „In diesem langen Winter wurde wieder sehr deutlich, dass bei uns im ländlichen Raum die Mobilität eine sehr wichtige Voraussetzung für mehr Lebensqualität im Alter

ist“, bestätigt Ute Schiffbauer, die zusammen mit der Geschäftsstellenleiterin Ingrid Riederer und Heiko Steißlinger die Fahrten koordiniert



Eines der schon eingesetzten OKV-Mobile.

FOTO: ISI